

Eugen Diederichs Verlag in Jena.	812	E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	815
Abrem: Das Weib in der antiken Kunst. 3. Tauf. 12 M.; geb. 15 M.		Mit unseren Vorkämpfern gegen West und Ost. Aus dem Kriegstagebuche eines Bataillonskommandeurs. 2. Aufl. 1 M 25 S.	
Dörffling & Franke in Leipzig.	825	Was ich in mehr als 80 Schlachten und Gefechten erlebte. Schilderungen von den Kriegsschauplätzen in Osten und Westen. 5. Aufl. 1 M 25 S.	
*Hartel: Das erste Gebot in den Katechismen Luthers. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechtfertigungslehre. 2 M 50 S.		Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a/M.	818
Albert Goldschmidt in Berlin.	825	Ritter: Nordkap—Bagdad. 5.—7. Tauf. 75 S.	
*Griebens Sprachführer. Bd. XI. Deutsch-Türkisch bearb. von Carola Muhsiné Fasil Bey von Elpons. 1 M 50 S.		Morig Perles in Wien.	828
Friedrich Hampel in Wien.	810	Servatschel: Der Gottsopper, und andere kleine Erzählungen aus großer Zeit. 1 M.	
Hampel: Deutsche und österreichische Küche. 1 M.		Heinrich Staadt in Wiesbaden.	822
Insel-Verlag in Leipzig.	824	Philippi: An der Front. Feldpredigten. 2. Aufl. 1 M.	
Bibliothek der Romane. Bd. 34—36. Tolstoi: Krieg und Frieden. 3 Bde. In Leinen je 3 M.; in Leder je 5 M.		Arwed Strauch in Leipzig.	828
Paul List in Leipzig.	820. 21	*Vater, du führe mich! Ein Konfirmandenbuch fürs Leben. 3. Aufl. 3 M.	
*Heymann: Der Zug nach dem Morgenlande. Kriegsroman. 3 M.; geb. 4 M.		Kenien-Verlag in Leipzig.	819
R. Löwit Verlag in Wien.	826	Theodor: Alexius. Ein Weltfriedenstraum. 4 M.; geb. 5 M.	
Mieses: Die Entstehungsursache der jüdischen Dialekte. 3 M.			

## B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung in Berlin,

nahezu 50 Jahre bestehend, bekannte Firma mit alter, guter Kundschaft, steht für die Hälfte des Wertes zum Verkauf. Besondere, durch den Krieg geschaffene Verhältnisse machen baldigen Abschluss erwünscht. Alles Nähere auf gef. Anfrage unter „Berlin“ Nr. 327 d. die Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Verfandte soeben die II. Auflage meiner Flugchrift:

„Deutsche und österreichische Küche“.

2 Bog. 8°. Ord. K 1.30 oder 1 M. Für Buchhändler: 1 Gg. 80 h, 3 Gg. 2 K, 10 Gg. 6 K. Nur bar. Größere Partie billiger. Keine Kriegsliteratur! Das Heft ist ein zeitgemäßer Beitrag zu der wichtigen Ernährungsfrage.

Selbstverlag und Auslieferung:

Friedr. Hampel,  
Wien, 4. Bez., Hauptstraße 37.

Für Verleger  
Für Sortimenten

bieten

Osianders

praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohldurchdachte, geordnete Buchführung.

Prospekte u. Miniaturmuster  
kostenlos.

Auslieferung nur bei Herrn  
R. F. Koehler in Leipzig.

Mitteilung.

Soeben erschien unser neuer Auslieferungskatalog und wurde durch die Bestellanstalt versandt. Alle bisherigen Auslieferungskataloge sind dadurch ungültig geworden.

Leipzig, 7. Febr. 1916.

Hesse & Becker Verlag.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

# Das Bild als Verleumdung

[Z]

Bemerkungen zur Technik der Völkerverhetzung

Von Ferdinand Avenarius

— Mit 72 Abbildungen. • Preis Mark 1.20 —

(151. Flugchrift des Dürerbundes)

hat einer über Erwarten großen Erfolg bei den maßgebenden hohen Stellen, bei der Presse und bei dem Publikum zu verzeichnen. Von den neuesten Äußerungen der Tageszeitungen seien nur einige auszugsweise hier angeführt:

**Strahburger Post:** „Das Buch zeigt, wie fürchterlich unsere deutschen Heere von den verlogenen Gegnern in aller Welt verleumdet worden sind. Das Buch, das öffentlich in Millionen Exempl. über alle Welt verbreitet wird, bringt ..

**Weser-Zeitung:** „Diese Flugchrift des Dürerbundes sollte zu Zehn- und Hunderttausenden von Abzügen in alle Welt hinausgehen. ... Es ist ungeheuerlich, was sich aus diesen Bildern hier ergibt“.

**Volk-Zeitung, Berlin:** „Vor diesen Bildern fahrt einen der feindlichen Menschheit ganzer Jammer an. Im Feinde unterlegen, im Bilde siegreich — das ist das Ergebnis ... Der Weltkrieg hat die Weltklüge geboren.“

Zurzeit können wir leider nicht in Kommission liefern; eine Partieb Bestellung (11/10 zu 72 Pf. bar für M. 7.20) ist jedoch für keine Firma ein Wagnis.

München, den 5. Februar 1916

Georg D. W. Callwey